



Erfolgreicher SHFV-Tag der Qualifizierung

TITELSTORY

Bereits zum dritten Mal fand am 23. August der „SHFV-Tag der Qualifizierung“ im Uwe Seeler Fußball Park in Malente statt. Den ganzen Tag über wurde den interessierten Trainerinnen und Trainern der Bambini bis E-Junioren ein umfangreiches Angebot an fußballpraktischen und überfachlichen Kurzschulungen und Informationsveranstaltungen geboten. Schwerpunkt des diesjährigen „SHFV-Tag der Qualifizierung“ war eine fundierte Weiterbildung im Themenbereich Kinderfußball.

50 Teilnehmer konnten unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygieneauflagen die kostenlose Veranstaltung besuchen. Trotz Mundschutzpflicht im Foyer und Einhaltung des Mindestabstandes während der Seminare in den Schulungsräumen des Uwe Seeler Fußball Parks entstand eine gute Lern- und Arbeitsatmosphäre bei den anwesenden Kindertrainer*innen. In den zwei 90-minütigen Schulungen wurde den Trainerinnen und Trainern unter Leitung der Referenten ein umfangreicher Einblick zum Thema „Umgang mit Schiedsrichtern/Eltern“ und „Aufsichtspflicht“ gewährt. So konnte der eigene Umgang mit den Eltern und Schiedsrichtern reflektiert werden und es wurden Möglichkeiten aufgezeigt, sich für die Lösung in Konfliktsituationen zu sensibilisieren.

Im Themenblock „Auf-

sichtspflicht“ wurden die allgemeinen Pflichten und Rechte erläutert und die Teilnehmer*innen wurden dafür sensibilisiert, was man in bestimmten Situationen beachten muss. Außerdem waren die dreistündigen Informationsveranstaltungen zum Thema „Athletiktraining im Kinderfußball“ und „Kleine Spielformen im Kinderfußball“ neben theoretischer Arbeit in den Räumlichkeiten des Uwe Seeler Fußball Park auch mit praktischen Einheiten auf dem Platz abwechslungsreich gestaltet. Die Referenten konnten somit sowohl auf als auch neben dem Platz ausführlich erläutern, welche konditionellen Schwerpunkte für den entsprechenden Altersbereich angemessen und welche Spielformen am ehesten für die fußballerische Entwicklung der Kinder ge-



Beim „SHFV-Tag der Qualifizierung“ absolvierten die Kindertrainer viele Übungen selbst, um sie kennenzulernen.

eignet sind. Hierbei wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst körperlich aktiv und absolvierten verschiedenste Übungen. Auch vor diesem Hintergrund hatten

die Kindertrainer vor und zwischen den Seminaren die Möglichkeit, sich mit Getränken und Snacks ausreichend zu stärken.

Der „SHFV-Tag der Qualifizierung“ 2020 bot ein effektives und umfangreiches Lernprogramm für die Interessierten im Uwe Seeler Fußball Park in Malente an, das von den Teilnehmern sehr positiv aufgenommen wurde. Die Kompetenzen der Referenten und das engagierte Mitarbeiten der Kindertrainer ermöglichten einen lehrreichen Tag für alle Beteiligten.

Auch im nächsten Jahr wird der SHFV nach den Sommerferien einen „SHFV-Tag der Qualifizierung“ veranstalten. Die Verantwortlichen hoffen angesichts der Corona-Pandemie, dass im nächsten Jahr eine höhere Teilnehmerzahl zugelassen werden kann. **VB**



In den Theorieteilern vermittelten die Referenten den Teilnehmer*innen in Malente hilfreiche Informationen etwa zum Thema „Aufsichtspflicht“. (Foto aus 2019)

A photograph of three people in a trophy room. On the left, a man in a light blue shirt leans over a desk with several large gold trophies. In the center, a woman in a light green dress stands with her arms crossed. On the right, a man in a dark suit and white shirt sits on the desk. The room has wood-paneled walls, a mirror, and a green pennant hanging on the wall. A smaller trophy is on the desk in the foreground.

ES IST EINE EHRE. KEIN AMT.

Patrick, Bärbel und Christian, Vorstand der SG Rosenhöhe 1895 Offenbach. Drei von 1,7 Millionen Ehrenamtlichen, die jeden Tag beweisen, wie wichtig ihre Arbeit im Verein ist. Mehr über das Trio und den Amateurfußball in Deutschland auf kampagne.dfb.de

UNSERE AMATEURE. ECHE PROFIS.



VERBANDSARBEIT – GESELLSCHAFTL. VERANTWORTUNG

Das Perspektivgespräch – hilfreich bei besonderen Vorfällen

Der Schleswig-Holsteinische Fußballverband hat zahlreiche soziale Projekte und Kampagnen ins Leben gerufen, die unter dem Begriff „Soziales“ zusammengeführt werden. Mit starken Partnern an der Seite des SHFV versuchen wir den Fußball im Land zwischen den Meeren sozial gerechter zu gestalten. Unter dem Motto „Schleswig-Holstein kickt fair“ laufen unter anderem die Perspektivgespräche. Diese erfolgen in der Regel in Zusammenarbeit mit den Kreisgerichten. Die Gespräche bieten die Chance, besondere Vorfälle auf oder neben unseren Sportplätzen mit einzelnen Spielern oder ganzen Mannschaften aufzuarbeiten. Oft wird diese Möglichkeit genutzt, um Spielstrafen von SpielerInnen, die im Laufe der Saison des Öfteren auffällig geworden sind, in eine Bewährungsstrafe umzuwandeln. In den Gesprächen wird versucht, die SpielerInnen, TrainerInnen oder auch BetreuerInnen auf die Folgen ihres Verhaltens hinzuweisen.

Der oder die Betroffene hat in diesem Rahmen die Möglichkeit, den Vorfall aus seiner Sicht zu schildern und zu erklären, wie es so weit kommen konnte. In den meisten Fällen sind die mit einer Strafe belegten Personen einsichtig und erkennen ihr Fehlverhalten. Im Sport, das heißt nicht nur im Fußball, sind Perspektivgespräche notwendig, um ein höheres Strafmaß für den/die Verursacherin herabzusetzen und aus einer anderen Sicht aufzuarbeiten – mit dem Ziel einer nachhal-



Das Perspektivgespräch soll nach einem sanktionierten Vorfall zu einer tiefergehenden Reflexion des Verursachers bzw. der Verursacherin führen.

tigeren Selbstreflexion des Verursachers bzw. der Verursacherin.

Solch ein Gespräch läuft in der Regel unter bestimmten Rahmenbedingungen ab: Es muss ein neutraler Ort gefunden werden, an dem sich die Parteien auch wohlfühlen, um ein Gespräch in entspannter Atmosphäre führen zu können.

Nach einer kurzen Begrüßung mit persönlicher Vorstellung werden vom Streitschlichter/Präventionsbeauftragten die Regeln des Gespräches erläutert. Im Anschluss werden Situationen dargestellt und Auslöser erörtert. Wichtig hierbei ist die Methode des aktiven Zuhörens. Sind mehrere Parteien betroffen, wird

nach Lösungen für ein angenehmes Miteinander gesucht. Die Vorschläge dafür werden von allen Beteiligten niedergeschrieben und im Anschluss auf Übereinstimmungen überprüft. Sind ALLE damit einverstanden, wird symbolisch ein Vertrag unterzeichnet.

Sollte Ihr Interesse an alternativen Sanktionsmodellen oder Präventionsmaßnahmen geweckt sein, dann hält der SHFV im Rahmen der „Schleswig-Holstein kickt fair“-Kampagne weitere Angebote bereit. Aktuelle unterschiedliche gesellschaftliche Entwicklungen, Veränderungen und Herausforderungen sind im Repertoire berücksichtigt. Problematiken der gruppenbezo-

genen Menschenfeindlichkeit, des Rassismus, der Diskriminierung und des Extremismus in jeglicher Form können unsere Demokratietrainer entgegenwirken. Die entsprechenden Schulungen sowie Beratungen helfen bei Unstimmigkeiten. Die einzelnen Fälle werden immer vertraulich und auf Wunsch auch anonym behandelt.

Bei Rückfragen steht Ihnen SHFV-Mitarbeiter Andy Watzlawczyk telefonisch unter 0431 6486-166 oder per E-Mail unter a.watzlawczyk@shfv-kiel.de gerne zur Verfügung.

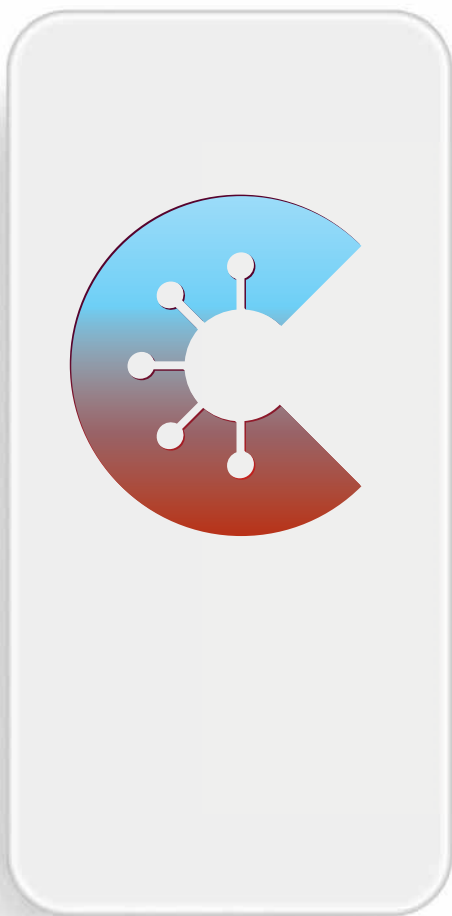
**MICHAEL BRUCHSEIFER
UND UWE MÜNCHOW
SHFV-AUSSCHUSS FÜR
GESELLSCH. VERANTWORTUNG**



SCHLESWIG-HOLSTEIN KICKT FAIR



PROVINZIAL PARTNER DES SHFV



DIE CORONA-WARN-APP:

UNTERSTÜTZT UNS IM KAMPF GEGEN CORONA.

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen
und Corona gemeinsam bekämpfen.



Die
Bundesregierung

SHFV-Vereinsberatung für euren Verein

Die Vereinsberater des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes fahren wieder in die Fußballvereine aus Schleswig-Holstein, um diese bei ihren vielfältigen Herausforderungen zu unterstützen. Denn bei der SHFV-Vereinsberatung geht es ausschließlich um die Belange eures Fußballvereins! Selbstverständlich werden bei den Besuchen alle (Hygiene-)Auflagen eingehalten.

In jedem Verein gibt es neben der Kernaufgabe, dem Spielbetrieb, eine Vielzahl von Tätigkeitsfeldern in den Fußballabteilungen. Seitens des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes und des DFB werden dazu viele Angebote bereitgestellt, die zum großen Teil kostenfrei, aber leider nicht überall bekannt sind. Diese Angebote aus allen Bereichen außerhalb des Spielbetriebes sollen den Vereinsfunktionären noch näher gebracht werden. Beispielsweise kann es sich

dabei um Unterstützung bei der Gewinnung von Fußballtrainern und Schiedsrichtern, bei einer Schulkooperation oder bei der Durchführung von Kurzschulungen handeln. Kommt es bei dem ca. 90-minütigen Gespräch zu spezielleren Fachthemen, vermittelt der Vereinsberater an interne sowie externe Experten aus dem jeweiligen Gebiet weiter.

Bei der Vereinsberatung kommen die Vereinsberater direkt zu euch in den Verein: Dabei werden die Herausforderungen und die Bedürfnisse eurer Fußballabteilung herausgearbeitet und die passenden Angebote vermittelt. Für das kostenlose Angebot meldet euch einfach über das Online-Formular unter www.shfv-kiel.de/vereinsberater an und wartet anschließend auf unseren Anruf. Alternativ könnt ihr auch einen der drei Vereinsberater direkt kontaktieren (Tel.: 0431 6486-224). **MP**



Vereinsberater bringen Vereinsverantwortlichen die Angebote und Projekte der Verbände näher, die für den jeweiligen Verein relevant sind.



Ab sofort besuchen die Vereinsberater des SHFV wieder Vereine vor Ort.

Kostenlose Online-Kurzschulung „Sportversicherung“

Der Versicherungsschutz im Sport ist für Vereine und Mitglieder von großer Bedeutung. Der Sportversicherungsvertrag des Landessportverbandes Schleswig-Holstein (LSV) wird fortlaufend an aktuelle Entwicklungen und Bedürfnisse in der Vereinspraxis angepasst. So hat es in diesem Jahr zuletzt umfangreiche Erweiterungen gegeben. Ebenso gibt es sportspezifische Ergänzungen, die eben diesen geänderten Anforderungen und Vorgaben entspringen, beispielsweise der EU-Datenschutzverordnung oder des geänderten Reise-

rechts.

Was muss ich tun, wenn ein Sportler im Vereinsalltag einen Unfall erleidet? Sind unsere Übungsleiter versichert und in welchem Umfang? Wir planen eine größere Veranstaltung – was ist zu bedenken? Jemand möchte bei uns ein Probetraining absolvieren – was können wir

ihm sagen? Die für September geplanten Präsenzveranstaltungen haben wir aufgrund der Pandemie absagen müssen. Statt dieses Formats möchten wir Ihnen die Inhalte in einer Online-Kurzschulung vermitteln. Referent ist der Büroleiter des Versicherungsbüros beim Landessportverband,

Henning Jahn. Er informiert bei der Veranstaltung über die Inhalte der Sportversicherung, gibt ratsame Ergänzungen und beantwortet Ihre Fragen.

Das Seminar zum Thema „Sportversicherung“ findet am 23. September von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr statt. Anmeldeschluss ist der 16. September. Falls Sie Interesse an der Veranstaltung haben, kontaktieren Sie zur Anmeldung gerne Yannick Boisen (bfd@shfv-kiel.de). Weitere Informationen zu Kurzschulungen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.shfv.kiel.de. **YB**



Am 23. September findet eine Online-Kurzschulung zum Thema „Sportversicherung“ statt.

PROVINZIAL PARTNER DES SHFV

Neue Schirmherrin für „Kinder stark machen“

Mit der Mitmach-Initiative „Kinder stark machen“ fördert die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) seit mehr als 25 Jahren das Selbstvertrauen, die Konflikt- und die Kommunikationsfähigkeit von Kindern und macht sie so stark für ein suchtfreies Leben. Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Daniela Ludwig, hat nun die Schirmherrschaft der Initiative übernommen.

Daniela Ludwig erklärt: „Die Idee, möglichst früh im Kindesalter die Entwicklung von Lebenskompetenzen zu fördern, damit Kinder und Jugendliche zu starken Persönlichkeiten heranwachsen, ist einfach gut. Das kann ich als Mutter von zwei Kindern bestätigen. Lebenskompetenzen und ein gesundes Selbstvertrauen sind die Basis für eine wirksame Suchtprävention. Ich freue mich sehr auf die Schirmherrschaft der seit Jahrzehnten erfolgreichen Initiative ‚Kinder stark machen‘.“

Prof. Dr. med. Heidrun Thaiss, Leiterin der BZgA, sagt: „Mit der Mitmach-Initiative hat die BZgA seit vielen Jahren ein Erfolgsprogramm in der frühen Suchtpräven-



KiKa-Moderatorin Singa Gätgens ist „Kinder stark machen“-Botschafterin.

tion. Klar ist: Wenn Kinder ausreichend Lob, Anerkennung und Zutrauen erhalten, Freiräume für Spiel und Bewegung haben und sie lernen, auch mit Niederlagen, Konflikten und schwierigen Situationen gut umzugehen, werden sie zu selbstbewussten Persönlichkeiten. Unser Ziel ist es, viele erwachsene Bezugspersonen von Kindern – ob in Familie, Schule oder Sportverein – dafür zu sensibilisieren und in dieser wichtigen Funktion zu stärken. Dass die Bundesdro-

genbeauftragte die Schirmherrschaft für dieses bewährte und gleichzeitig zukunftssträchtige Projekt übernommen hat, freut mich sehr.“

Die BZgA kooperiert im Rahmen von „Kinder stark machen“ intensiv mit den Sportverbänden und schult bundesweit Trainerinnen und Trainer in dieser verantwortungsvollen Aufgabe. Die Schulungen vermitteln über praxisnahe Tipps Kompetenzen für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen

zur Förderung von Teamgeist, Konfliktfähigkeit und den richtigen Umgang mit Niederlagen. Für Sportvereine und Schulen, Kitas und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit stellt sie zudem kostenlos Aktionsboxen zur Verfügung. Die Materialien unterstützen zusätzlich bei Veranstaltungen und sind auf die Einrichtung und die Altersstufe der Kinder zugeschnitten.

Als neues Angebot bietet die Mitmach-Initiative zusammen mit KiKa-Moderatorin und „Kinder stark machen“-Botschafterin Singa Gätgens Videos an. Unter dem Titel „Singas wunderbarer Garten“ gibt Gätgens in sechs Folgen auf www.bzga-k.de/singas-wunderbarer-garten kindgerechte Tipps und Informationen für eine abwechslungsreiche Freizeit. Dabei erklärt sie beispielsweise, wie und warum Wasser „klettern“ kann, was es mit der Fliehkraft auf sich hat und ob man weiße Blumen färben kann.

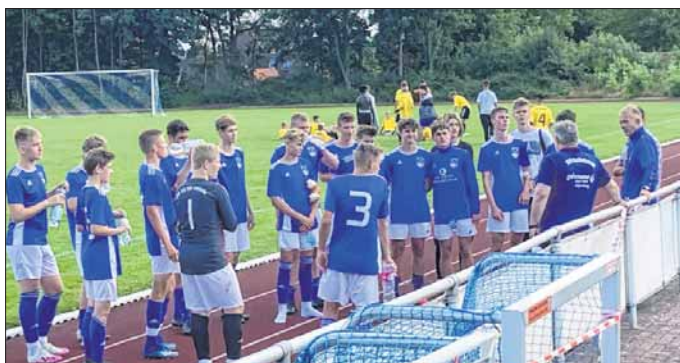
Weitere Informationen zur Mitmach-Initiative „Kinder stark machen“ finden Sie unter www.kinderstarkmachen.de.

TSV Lensahn jubelt bei den B-Junioren



KfV Ostholstein

Im Lensahner Jahnstadion ermittelte der Kreisfußballverband (KfV) Ostholstein am Wochenende 22./23. August die Teilnehmer am Landespokal der Jugend. Gemeinsam mit dem Amt Lensahn hatte Kreisjugendobmann Frank Greiser ein Hygienekonzept entwickelt. So wurden die teilnehmenden Mannschaften strikt von den Zuschauern getrennt. Die Zuschauer mussten ihre Kontaktdaten vor Betreten des Innenraums hinterlassen



Kreisjugendobmann Frank Greiser gratulierte den B-Junioren des TSV Lensahn zur Landespokal-Qualifikation.

und es galt eine Einbahnstraßenregelung. Die Mannschaften und der Anhang waren bei der Umsetzung

der Auflagen sehr diszipliniert.

Den Auftakt im Jahnstadion machten die B-Ju-

nieren. Hier setzte sich am Ende der TSV Lensahn mit sechs Punkten und einem Torverhältnis von 8:3 durch. Dahinter folgte der TSV Pansdorf (3/3:4) vor dem TSV Neustadt (0/3:7). „Unter den gegebenen Umständen, dass der KfV es hier so aufgestellt hat und es perfekt organisiert ist, war das Blitz-Turnier eine ganz tolle Sache. Wir wussten alle nicht, wo wir stehen, das hat man auch gesehen. Die Jungs haben trotz drückender Hitze eine tolle Leistung abgeliefert“, bilanzierte Lensahns Coach Dirk Bruhse. **LB**

TSV Neustadt qualifiziert sich für Landespokal



KfV Ostholstein

Vier A-Juniorenteams reisten am 22. August zu einem Blitz-Turnier, um sich im Lensahner Jahnstadion für den Landespokal zu qualifizieren.

Im ersten Spiel kassierte die SG JSG Fehmarn/SV Großenbrode (Kreisliga) eine 0:4-Auftaktniederlage gegen den Oberligisten Eutin 08. Im Derby gegen die SG Wagrien (Landesliga) ließ die SG JSG Fehmarn/SV Großenbrode einen 4:1-Sieg folgen. Im letzten Spiel setzte es eine herbe 0:7-Niederlage gegen den Oberliga-Aufsteiger TSV Neustadt.

Mit einem späten Treffer im Spiel gegen Eutin 08 (1:0) qualifizierte sich der TSV Neustadt ohne ein einziges Gegentor (9/10:0). Mit dem Rettungswa-



Die A-Junioren des TSV Neustadt haben sich für den Landespokal qualifiziert.

gen mussten die Neustädter Steven Jungus und Mika Hartmann ins Krankenhaus gebracht werden. Jungus zerrte sich schwer, bei Hartmann ist mindestens eine Sehne im Arm

gerissen. Der Kreisfußballverband (KfV) Ostholstein wünscht eine schnelle Genesung.

Zweiter wurde Eutin 08 (6/7:1) vor der JSG/SVG

(3/4:12) und der SG Wagrien (0/1:9). „Es ist super für uns gelaufen. Wir freuen uns unheimlich über den knappen Sieg gegen Eutin. Im letzten Spiel auch noch spielerisch abzuliefern, das war natürlich auch Klasse. Insgesamt bin ich voll auf zufrieden. Wir sind froh, dass wir endlich wieder spielen können“, kommentierte Neustadts Coach Michael Bergmann den langen Qualifikationstag. „Nur durch die disziplinierte und gewissenhafte Umsetzung des strengen Hygienekonzeptes konnten wir dieses Event durchführen. Außerdem möchte ich mich beim TSV Lensahn und seinen Mitarbeitern für die tolle Unterstützung bedanken und dass wir wieder die Sportstätte benutzen durften“, erklärte Kreisjugendobmann Frank Greiser. LB

C-Junioren: Eutin 08 für Landespokal qualifiziert



KfV Ostholstein

Mit der SG JSG Fehmarn/SV Großenbrode, dem TSV Neustadt und Eutin 08 reisten drei C-Juniorenteams am 23. August zur Landespokalqualifikation ins Lensahner Jahnstadion.

Dabei siegte Eutin 08 im Auftaktspiel gegen die SG mit 4:0. Torlos trennten sich die Rosenstädter und der TSV. Im letzten Qualifikationsspiel traf die SG auf den TSV Neustadt. Der TSV ging zunächst in Führung, doch die SG konnte kurze Zeit später ausgleichen. Kurz vor Schluss erhielt Neustadt einen Elfmeter, welchen SG-Torhüter Joona Maxe parieren konnte und damit das Remis festhielt.

Somit hatte Eutin 08 (4/4:0) am Ende die Nase vorn. Zweiter wurde der TSV

Neustadt (2/1:1) vor der SG JSG/ SVG (1/1:5). „Wir können äußerst zufrieden mit der heutigen Leistung sein und freuen uns darüber, dass wir die Erfolgsserie unserer alten Jugend um Lars Ketelhohn und Werner Steinfadt vollenden konnten. Trotz der Tatsache, dass wir als fast neuformierte Truppe angetreten und dazu überwiegend junger Jahrgang sind, haben wir in beiden Spielen schon sehr sicher und mutig agiert. Daran können wir auf jeden Fall für die bevorstehende Landesliga-Saison anknüpfen und freuen uns natürlich auf die erste Runde im Landespokal. Danke auch an den KfV Ostholstein, den TSV Neustadt und die SG Fehmarn/Großenbrode für das faire und gut organisierte Turnier“, so Eutin 08-Trainer Marcel Portier. LB



Die C-Junioren von Eutin 08 haben sich für den Landespokal qualifiziert.
Foto: privat

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Uwe Döring, Präsident
Karsten Tolle, Pressesprecher

Ansprechpartner
Karsten Tolle, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.
Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.